

VERHANDLUNGSSCHRIFT
über die Sitzung des
GEMEINDERATES

am Mittwoch, der 27.08.2025

im Rathaus, 3601 Dürnstein 25

Beginn: 18:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 22.08.2025

Ende: 20:00 Uhr

durch Kurrende/Mail

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister RIESENHUBER Johann
Vbgm. SCHWARZ Sabine

- | | |
|-------------------------------------|----------------------------------|
| 1. StR THIERY Johannes C. Dipl.Ing. | 2. StR. RIESENHUBER Gernot BA |
| 3. StR GATTINGER Simon | 4. StR WÖLKART Nicole |
| 5. GR KNOLL August Dipl.Ing. | 6. GR. FÜGERL Matthias |
| 7. GR. SCHACHENHOFER Christian Ing. | 8. GR. SEITNER Gisela |
| 9. GR. REDL Edith | 10. GR. RIESENHUBER Vera |
| 11. GR. ERTL Christine BEd. | 12. GR. TEUFEL Gerald |
| 13. GR. MAYER Gerhard | 14. Ortsvorsteherin Brigitte Hut |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|---|--------|
| 1. AL Roman TIEFENBACHER, Schriftführer | 2. -x- |
| 3. -x- | 4. -x- |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|-------------------------------------|--------|
| 1. StR THIERY Johannes C. Dipl.Ing. | 2. -x- |
| 3. -x- | 4. -x- |
| 5. -x- | 6. -x- |

NICHT ENTSCHEIDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|--------|--------|
| 1. -x- | 2. -x- |
| 3. -x- | 4. -x- |

Vorsitzender: Bürgermeister RIESENHUBER Johann

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Abstimmung über die Protokolle der Sitzung vom 25.06.2025 und Genehmigung – Abänderung – Nichtgenehmigung desselben
- TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über vorliegenden Vertragsentwurf der Via Donau betreffend Neugestaltung des Parkplatzes vor dem Kanuverein, sowie die Ausgestaltung von Sport- und Freizeitflächen und Treppelwege in der KG Dürnstein, der KG Oberloiben und Unterloiben
- TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über vorliegendes schriftliches Angebot für diverse Dienstleistungen (Steuererklärungen, Controlling in Steuerangelegenheiten uvm.) der BDO GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
- TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Ernennung des Bürgermeisters Johann Riesenhuber zum Geschäftsführer des Kuenringerbades
- TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Nennung eines Mitgliedes des Gemeinderates in die Energiegemeinschaft Dürnstein
- TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über vorliegendes schriftliches Ansuchen vom Weingut Simon Gattinger um Anschluss der Parzellen 444/1 und 442/2, KG Unterloiben an das öffentliche Wassernetz
- TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über das vorliegende schriftliche Angebot zur Überprüfung eines Einsparungspotentials der gemeindeeigenen Darlehen durch die Kommunal BeratungsgmbH aus Wien
- TOP 8: Bericht der Ausschuss-Vorsitzenden und der Ortsvorsteherin

Nicht öffentlicher Teil:

- TOP 9: Personalangelegenheit-Landeskindergarten Dürnstein
- TOP 10: Personalangelegenheit-Kleinkindgruppe
- TOP 11: Personalangelegenheit-Volksschule
- TOP 12: Personalangelegenheit Bauhof

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt für die heutige Sitzung ist Stadtrat Thiery.

Stadtrat Gattinger und Gemeinderätin Ertl werden frühzeitig die heutige Sitzung verlassen, so **der Bürgermeister**.

Vor Eingehen in die Tagesordnung bringt der Bürgermeister den vorliegenden **Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs. 3 NÖGO 1973** der Stadträtin Wölkart (Ausschuss-Vorsitzende) zur Verlesung (*Beilage A*):

Der Gemeinderat möge nachfolgenden Beschluss fassen:

Beschlussfassung über die Erhöhung des Kostenbeitrages für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule von derzeit € 5,00 auf € 5,50.

Begründung:

Unterrichtsbeginn wird ab 01.09.2025 um 07.30 Uhr in der VS stattfinden. Somit ersparen wir uns die Frühbetreuung-welche mehr als schwierig zu finden ist.

Frau Clarissa Schmied übernimmt ab 01.09.2025 die Nachmittagsbetreuung in unserer Volksschule und aufgrund der neuen Situation (Stundenplan) hat sie pro Tag eine $\frac{1}{2}$ Stunde Mehrarbeitszeit.

Um die Kosten zu kompensieren, beantragen wir (Ausschuss) die Erhöhung der Kosten für die Nachmittagsbetreuung auf € 5,50.

Dem vorliegenden schriftlichen Antrag des Gemeinderatsausschusses für Soziales wird einstimmig die Dringlichkeit zuerkannt und als TOP 13 in der heutigen Tagesordnung vom Gemeinderat behandelt.

Nun beginnt der Bürgermeister mit der Tagesordnung:

TOP 1:

Die Protokolle zur letzten Gemeinderatssitzung am 25.06.2025 wurden den Mitgliedern des Gemeinderates fristgerecht per Mail zugestellt.

Da keine schriftlichen Eingaben vorliegen, gelten die beiden Protokolle hiermit als genehmigt.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung über vorliegenden Vertragsentwurf der Via Donau betreffend Neugestaltung des Parkplatzes vor dem Kanuverein, sowie die Ausgestaltung von Sport- und Freizeitflächen und Treppelwege in der KG Dürnstein, der KG Oberloiben und Unterloiben-Beilage A

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass nun endlich ein Vertragsentwurf der Via Donau für die Nutzung der Parkfläche in der KG Oberloiben bzw. für die Ausgestaltung und Instandhaltung von Sport- und Freizeitflächen und Treppelwege in der KG Dürnstein und der KG Unterloiben vorliegt.

Es ist von Seiten der Stadtgemeinde Dürnstein angedacht, die Flächen beim Kanuverleih Oberloiben als Parkplatz zu nutzen und die Ausgestaltung und Benützung als öffentliches Erholungsgebiet mit Spiel-, Sport- und Freizeitflächen sowie die Erhaltung und Ausgestaltung der Treppelwege. Wenn der vorliegende Entwurf von Seiten des Gemeinderates genehmigt und beschlossen wird, tritt der bisherige Vertrag M337, abgeschlossen am 17.12.2004 außer Kraft. Der vorliegende Bestandsvertrag würde mit Wirksamkeit 01.07.2025 befristet abgeschlossen werden und endet ohne weiteres Zutun der Vertragspartner mit Wirksamkeit per 30.06.2035.

Der jährliche Bestandszins beträgt € 3.049,08. Der jährliche Bestandszins beträgt 6% des Jahresnettoumsatzes, welcher aus der **Nutzung des Parkplatzes** erzielt wird. Als Mindestjahresentgelt wird ein Betrag in der Höhe von € 1.998,76 zuzüglich Umsatzsteuer (derzeit 20%), insgesamt € 2.398,52 vereinbart. Als Aufwandsentschädigung für die Errichtung dieser Vereinbarung ist einmalig ein Betrag von € 814,80 zu entrichten.

Der Vertragsentwurf wurde mit all seinen Bestandteilen den Mitgliedern des Gemeinderates bei der Einladung zur heutigen Sitzung per Mail übermittelt.

Für **den Bürgermeister** sind die im Vertrag ausgewiesenen Beträge für die Nutzung der Fläche viel zu hoch und hat auch nur eine befristete Dauer bis 30.06.2035.

Der derzeitige Vertrag (Bestandsvertrag-M 337) mit der Via Donau hat eine unbefristete Dauer und die bedeutet für die Stadtgemeinde Dürnstein um zirka € 6.000,00 weniger Ausgaben im Jahr.

Nach eingehender Diskussion im Stadtrat einigte man sich darauf, dass man dem Gemeinderat empfiehlt, den derzeitigen Vertrag nicht zu beschließen bzw. zu unterfertigen und der Bürgermeister dazu Neuverhandlungen mit der Via Donau führen soll.

Antrag des Stadtrates:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Vertragsentwurf der Via Donau betreffend die Neugestaltung des Parkplatzes vor dem Kanuverein, sowie die Ausgestaltung und Instandhaltung von Sport- und Freizeitflächen und Treppelwege in der KG Dürnstein, der KG Unterloiben und Oberloiben nicht beschließen.

Der Gemeinderat möge beschließen, dass der Bürgermeister Neuverhandlungen betr. einem neuen Bestandsvertrag mit der Via Donau führen möge.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 3:

Beratung und Beschlussfassung über vorliegendes schriftliches Angebot für diverse Dienstleistungen (Steuererklärungen, Controlling in Steuerangelegenheiten uvm.) der BDO GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft-Beilage B

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet über das vorliegende schriftliche Angebot der BDO GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft. In diesem Angebot handelt es sich um Dienstleistungen für die Gemeinde (z.B. Erstellung von Steuererklärungen, Jahresanalysegespräch, Controlling in Steuerangelegenheiten usw.). Die Kommunal-BeratungsgmbH ist schon seit einigen Jahren auf Gemeinden spezialisiert.

Sollte sich die Gemeinde der BDO GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft bedienen, würde die bisherige Zusammenarbeit mit dem Steuerberatungsbüro TPA Regio Steuerberatung GmbH aufgekündigt.

Leistungsangebot:

Erstellung von Steuererklärungen (außer Körperschaftsteuererklärungen)

Verrechnung nach anfallenden Stunden	€ 100,00 -€ 250,00
Je nach Qualifikation des Mitarbeiters	pro Stunde
Maximal jedoch pro Jahr	€ 4.500,00
zzgl. USt + allfälliger Fahrt- und Reisespesen	

Im Zuge der Erstellung der Umsatzsteuererklärung 2024 werden alle Projekte der Stadtgemeinde Dürnstein steuerlich miteinbezogen.

Erstellung von Körperschaftsteuererklärungen:

KÖST-Erkl.	€ 100,00 bis € 250,00
Je nach Qualifikation des Mitarbeiters	pro Stunde
ENAV pro Jahr pro Betrieb	€ 250,00
zzgl. USt+ allfälliger Fahrt- und Reisespesen	

Der Bürgermeister berichtet dazu, dass unsere Kassenverwalterin, Frau Kerstin Huber, bei einem Ihrer Vermögensseminaren, einen Vortrag der genannten Firma gehört hat und alle Seminarteilnehmer von dem Angebot begeistert waren. Der große Vorteil der BDO GmbH besteht darin, dass diese Firma auf Steuerdienstleistungen der Gemeinden spezialisiert sind.

Daher einigte man sich im Stadtrat, dem Gemeinderat zu empfehlen, das Steuerberatungsbüro zu wechseln. Der Bürgermeister hat dazu aber noch ein Gespräch mit den Verantwortlichen des derzeitigen Steuerberatungsbüros TPA in Krems geführt.

Laut vorliegender Rechnung der TPA haben sich die Kosten für die erstellte Steuererklärung 2023 auf € 7.920,00 inkl. 20% Ust. belaufen.

Antrag des Stadtrates:

Der Gemeinderat möge das vorliegende Angebot der BDO GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft betreffend steuerrechtlichen Dienstleistungen beschließen und somit das Arbeitsverhältnis dem Steuerberatungsbüro TPA in Krems aufkündigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 4:

Beratung und Beschlussfassung über die Ernennung des Bürgermeisters Johann Riesenhuber zum Geschäftsführer des Kuenringerbades-*Beilage C*

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet über das vorliegende Schreiben der BH-Krems, Gewerberecht, indem die Löschung als gewerberechtlicher Geschäftsführer des Kuengringerbades von Altbürgermeister Karl Hofer auf Grund seines Ablebens am 29.05.2025, mitgeteilt wird.

Nun ist bis spätestens 28.11.2025 ein neuer Geschäftsführer an die Gewerbeabteilung der BH-Krems schriftlich zu melden.

Nach eingehender Diskussion einigte man sich im Stadtrat, dass Bürgermeister Johann Riesenhuber als Geschäftsführer genannt werden soll. Dazu ist aber ein Gemeinderatsbeschluss notwendig.

Antrag des Stadtrates:

Dem Gemeinderat möge Bürgermeister Johann Riesenhuber zum gewerberechtlichen Geschäftsführer des Kuenringerbades Dürnstein bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 5:

Beratung und Beschlussfassung über die Nennung eines Mitgliedes des Gemeinderates in die Energiegemeinschaft Dürnstein

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass in der Gemeinderatssitzung vom 25.10.2023 die Gründung der Energiegemeinschaft Dürnstein beschlossen wurde. Dazu wurden auch Mitglieder des damalig aktuellen Gemeinderates in den Vereinsvorstand per Gemeinderatsbeschluss entsandt (Stadtrat Riesenhuber, GR Schachenhofer und GR Steiner).

Der Vorstand der Energiegemeinschaft hat ebenfalls eine Periode von 5 Jahren, dann wird dieser neu gewählt. Dies aber innerhalb der Energiegemeinschaft. Diese Wahl müsste spätestens 2028 über die Bühne gehen.

Als Gemeindevertreter kann aber der Gemeinderat jetzt schon einen Vertreter beschließen, der prinzipiell in den Verein dann miteinbezogen wird und dann für die Vorstandswahl innerhalb der Energiegemeinschaft zu Verfügung steht.

Dazu hat der Stadtrat Herrn **Stadtrat Simon Gattinger** vorgeschlagen.

Antrag des Stadtrates:

Der Gemeinderat möge **Herrn Stadtrat Gattinger** als Gemeindevertreter in den Verein der Energiegemeinschaft Dürnstein entsenden und soll dann bei der nächsten Vorstandswahl des Vereins der Energiegemeinschaft in den Vorstand gewählt werden.

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung (Stadtrat Gattinger)

TOP 6:

Beratung und Beschlussfassung über vorliegendes schriftliches Ansuchen vom Weingut Simon Gattinger um Anschluss der Parzellen 444/1 und 442/2, KG Unterloiben an das öffentliche Wassernetz-Beilage D

Sachverhalt:

Vor Eingehen in den Tagesordnungspunkt verlässt Stadtrat Simon Gattinger wegen Befangenheit den Saal und auch die Sitzung (18 Uhr 28)

Der Bürgermeister berichtet über das vorliegende schriftliche Ansuchen vom Weingut Simon Gattinger, 3601 Unterloiben 34 um Anschluss der Parzellen 444/1 und 444/2, KG Unterloiben an das öffentliche Wassernetz.

Der Anschluss dient ausschließlich der Bewässerung der auf den genannten Parzellen befindlichen Weingärten.

Die dafür erforderliche Wasserleitung soll mittels Bodenverdrängungsverfahren unter der bestehenden Landesstraße 7091 geführt werden.

Antrag des Stadtrates:

Der Gemeinderat möge dem vorliegenden schriftlichen Ansuchen des Weingutes Simon Gattinger, wohnhaft in 3601 Unterloiben 34 um Anschluss der Parzellen 444/1 und 442/2, KG Unterloiben zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 7:

Beratung und Beschlussfassung über das vorliegende schriftliche Angebot zur Überprüfung eines Einsparungspotentials der gemeindeeigenen Darlehen durch die Kommunal BeratungsgmbH aus Wien-Beilage E

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet über das vorliegende schriftliche Angebot der Kommunal-BeratungsgmbH aus Wien betr. Überprüfung eines Einsparungspotentials bei den gemeindeeigenen 12 Darlehen.

Das Angebot besteht einerseits aus der **Analyse der bestehenden Darlehen** (Schritt 1: Voranalyse anhand des aktuellen Darlehensnachweises, Schritt 2: Detailanalyse jener Darlehensverträge samt aktuellen Darlehensauszügen, Side-Letter und Vertragsnachträgen, welche gemäß Voranalyse eine Einsparung vermuten lassen, Schritt 3: schriftliche Berichterstattung an die Gemeinde).

Danach geht es um die **Umsetzung der Einsparungsmöglichkeiten**

Schritt 4: Wahrnehmung der schriftlichen Verhandlungen mit den derzeit finanzierten Banken betreffend die gewünschte Zinsvereinbarung inkl. Kontrolle der neuen Konditionsvereinbarungen anhand de4r Vertragsergänzungen (keine rechtlichen Inhalte)

Schritt 5: falls kein zufriedenstellendes Verhandlungsergebnis mit den derzeit finanzierenden Banken erzielt werden kann, Durchführung der neuen Darlehensausschreibungen samt schriftlicher Berichterstattung und Kontrolle der neuen Verträge (keinen rechtlichen Inhalte)
Schritt 6: Kontrolle der Darlehensverträge und -auszüge hinsichtlich Zinsverrechnung
Laufende Begleitung der zukünftigen Darlehen samt Feststellung ob weitere Einsparungen möglich sind, Empfehlung betreffend Wechsel des Zinsindikators (Schritt 4-6 wird von einem von der Kommunal-BeratungsgmbH beauftragten Vermögensberater durchgeführt).

Die Honorierung der im Angebot aufgelisteten Arbeiten, erfolgt ausschließlich auf Erfolgsbasis (von der höchstmöglichen Einsparung), wobei ein Drittel der Kosteneinsparung zzgl. 20%ZSt. Der Auftragnehmerin zukommt und zwei Drittel der Auftraggeberin verbleiben.

Sollte die Gemeinde beschließen, keine Verbesserungen durchzuführen, wird für die Honorargrundlage auf Basis der in der Analyse und weiteren Berichten berechneten Einsparungen eine Rabattierung in Höhe von 20% vorgenommen. Von dieser Basis wird 33,3% zzgl. USt. als Honorar fällig.

Für den Bürgermeister ist dieses Angebot keine Option.

Laut vorliegenden Unterlagen aus der Buchhaltung, sind die vorhandenen Darlehen der Gemeinde bei den örtlichen Kreditinstituten Raika, Hypo NÖ und Kremser Bank aufgenommen. Hier eine Umschuldung an andere Banken durchzuführen, wäre mit Sicherheit kontraproduktiv.

Nach eingehender Diskussion im Stadtrat einigte man sich darauf, den Gemeinderat zu empfehlen, das vorliegende Angebot der Kommunal BeratungsgmbH nicht anzunehmen.

Im Gegenzug aber den Finanzausschuss aufzutragen, die derzeitigen Darlehen der Gemeinde zu prüfen und wenn notwendig, mit den heimischen Banken Konditionsverhandlungen zu führen.

Antrag des Stadtrates:

Der Gemeinderat möge das vorliegende Angebot der Firma Kommunal BeratungsgmbH betreffend Überprüfung der vorhandenen Darlehensverträge nicht beschließen, aber gleichzeitig den zuständigen Finanzausschuss der Gemeinde zu beauftragen, die aktuellen Darlehen der Stadtgemeinde Dürnstein zu prüfen und wenn notwendig, mit den Kreditinstituten Konditionsverhandlungen zu führen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Tagesordnungspunkt 13 (Dringlichkeitsantrag) wird einstimmig zur Behandlung vorgezogen.

TOP 13: Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs. 3 NÖGO 1973

Sachverhalt:

Der Bürgermeister verliest den vorliegenden schriftlichen Dringlichkeitsantrag von Frau Stadträtin Wölkart (Vorsitzende des Ausschusses für Soziales):

Der Gemeinderat möge nachfolgenden Beschluss fassen:

Beschlussfassung über die Erhöhung des Kostenbeitrages für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule von derzeit € 5,00 auf € 5,50.

Begründung:

Unterrichtsbeginn wird ab 01.09.2025 um 07.30 Uhr in der VS stattfinden. Somit ersparen wir uns die Frühbetreuung-welche mehr als schwierig zu finden ist.

Frau Clarissa Schmied übernimmt ab 01.09.2025 die Nachmittagsbetreuung in unserer Volksschule und aufgrund der neuen Situation (Stundenplan) hat sie pro Tag eine ½ Stunde Mehrarbeitszeit.

Um die Kosten zu kompensieren, beantragen wir (Ausschuss) die Erhöhung der Kosten für die Nachmittagsbetreuung auf € 5,50.

Antrag von Stadträtin Wölkart (Ausschussvorsitzende):

Der Gemeinderat möge entsprechend dem vorliegenden schriftlichen Antrag, den Nachmittagsbetreuungsbeitrag von bisher € 5,00 auf € 5,50 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Gemeinderätin Ertl verlässt um 18:40 Uhr die Sitzung.

TOP 8:

Bericht der Ausschuss-Vorsitzenden und der Ortsvorsteherin

Bericht des Bürgermeisters:

Berichte:

Bericht des Bürgermeisters:

- Schreiben Mag. Magg (Jurist der Stadtgemeinde Melk)-Prüfung des von der Firma Scheidt & Bachmann schriftlich vorgelegten Angebotes für ein Update des vorhandenen Parksystems-gemeinsamer Termin mit der Firma Scheid & Bachmann wird angestrebt, um die Rechtslage zu klären. Dazu gibt es am 01.09.2025 eine Gesprächsrunde.

Dazu berichtet der Bürgermeister auch, dass angedacht ist, anstatt der Parkautomaten auf Kameraüberwachung generell umzustellen. Dazu gibt es derzeit intensive Gespräche mit 3 Anbieter. Hier wäre eine privatrechtliche Parkplatzbewirtschaftung für die Parkplätze 1, 2, 3, 4 und 6 angedacht. Eine Erhöhung der Parkgebühren ist bei privatrechtlicher Nutzung ebenfalls möglich. Bei privater Parkplatzbewirtschaftung sind aber auch 20% Ust. und Köst (Körperschaftssteuer) an das Finanzamt abzuliefern. Ein weiteres Kameraprojekt für den Ortskern ist im Laufen. Hier gibt es ebenfalls zwei Anbieter, mit denen intensiv verhandelt wird. Hintergrund ist eine nachweisbare Besucherstromanalyse (Messung der Dichte-Fußgänger, Radfahrer und Kfzs), die durch dieses Kamerasytem möglich wäre. Dieses Projekt soll aber auch mit den übrigen Wachaugemeinden abgestimmt werden.

- Am 06.09.2025 findet in Mautern an der Donau wieder das Mobilitätsfest statt. Dazu wird es auch wieder eine Radsternfahrt mit den Nachbargemeinden veranstaltet. Gemeinsames Treffen um 14.00 Uhr beim Rathausplatz in Mautern. Dazu wird der Bürgermeister Anfang nächster Woche ein Schreiben an die Bevölkerung senden, in dem er um Teilnahme an dieser Radsternfahrt ersuchen wird.
- Am 11.09.2025 findet im GAV ein Abend der Mitgliedsgemeinden statt (10. Jahre neue Verbandskläranlage)-Beginn 16.00 Uhr (Gemeinderäte und Gemeindebedienstete sollen sich bis spätestens Montag, den 01.09.2025 um 14.00 Uhr beim GAV anmelden)
- Schreiben der NÖ. Landesregierung, Abt. Naturschutz-Ansprechpartner bei Bürgeranfragen betreffend Biber

- Gratulation bei Jubilare bei runden Geburtstagen ab 50 bzw. auch weiterhin bei NWS- Dazu soll sich der Ausschuss für Soziales seine Gedanken machen (schriftliche Gratulation erst ab 60. Geburtstag usw.)
- Beschwerdeschreiben von Frau Mag. Bertl betr. Verschmutzung Donaustrand+ Fotos- Anregung einer mobilen Toilette am Wohnmobilparkplatz
- Von Seiten des LVWG liegt eine Ladung für den Bürgermeister vor. Hintergrund sind von der Stadtgemeinde Dürnstein eingebrachten schriftlichen Beschwerden gegen die Bescheide der Landeshauptfrau betr. Bahnübergänge im Gemeindegebiet Dürnstein. Die mündliche Verhandlung findet in der BH-Krems, am 16.09.2025, u, 09:30 Uhr statt.
- Es liegt ein schriftlicher Aktenvermerk über die 1. Baubesprechung betr. der neu zu errichtenden Brücke am Schild vom 11.08.2025 vor. Die Besprechung fand im Gemeindeamt der Marktgemeinde Weißkirchen statt. Baueinleitung findet am 06.10.2025 um 13.00 Uhr vor Ort statt. Asphaltierungsarbeiten sind in 2 Abschnitten geplant (im Dezember 2025 und im August 2026).
- Dem Bürgermeister liegt ein Bescheid des NÖ. Bundesdenkmalamtes vor. Hintergrund ist die Versetzung des denkmalgeschützten Denkmal von Herrn August Kargl vom P5 in den Park vor dem Nah und Frisch. Die Versetzung wurde auf Grund der schriftlichen Begründung (Neugestaltung P5) genehmigt.
- Der Gemeineverband der Musikschule Jauerling-Wachau wurde am 26.08.2025 im Schloss Spitz konstituiert.
- Am 30.09.2025 findet für die KLAR-Gemeinden eine Exkursion zu klimafitten Freiräumen statt. Bei Interesse ersucht der Bürgermeister um Anmeldung laut Einladungsblatt
- Der heurige Advent in Dürnstein wird über die LOCO Veranstaltungs GmbH (Geschäftsführer Kurt Ostermeier) organisiert. An vier Wochenenden sollen an die 80 Aussteller an drei Plätzen (Stiftshof, Schlosshof und auf einem Schiff-Anlegestelle) der Wachauer Advent über die Bühne gehen (Eintritt!). Für die Gemeinde bedeutet das nicht nur eine Werbung für Dürnstein, sondern auch Einnahmen im Bereich der Parkplätze und des öffentlichen WC am P1.

Bericht Stadträtin Wölkart:

Der Seniorenausflug war ein voller Erfolg und 36 Personen haben den gemeinsamen Ausflug genossen.

Gemeinderat Teufel macht darauf aufmerksam, dass die Seitengestaltung des Kindergartens bzw. der Kleinkindgruppe auf der Homepage extrem veraltet ist.

Dazu hält **Stadtrat Riesenhuber** fest, dass man die Kindergarten bzw. Kleinkindgruppeleitung schon einige Male aufgefordert hat, neues Fotomaterial bzw. Texte zu liefern, damit die Gestaltung auf der Homepage upgedatet werden kann.

Bericht GR Mayer:

Wie lang soll das Bad noch geöffnet sein?

Man einigt sich im Gemeinderat auf Sonntag, den 07.09.2025.

Der Gemeinderat hat einige Sponsoren für das neue Sonnensegel über den Sandkasten des Kuenringerbades aktivieren können (€ 800,00. Die Namensliste wird der Gemeinderat an die Kassenverwaltung weiterleiten, damit Rechnungen an die Sponsoren übermittelt werden können.

Außerdem liegt ein Schreiben des Betreibers des Badbuffet, Herrn Madar vor, in dem er um Erlassung seiner im Vertrag vorgeschriebenen 6. Pachtrate ersucht (Begründung: Umbau des Bades).

Der Ausschuss wird sich damit befassen.

Gemeinderätin Riesenhuber ersucht um Schneiden der Föhren im Bereich des Volleyballplatzes (Frühjahr).

GR Teufel macht darauf aufmerksam, dass die in das öffentliche Gut ragenden Sträucher des Gebäudes 3601 Dürnstein 11 (Familie Reisinger), entweder von der Gemeinde oder vom Hausbesitzer geschnitten werden müssen.

Der Bürgermeister nimmt dies zur Kenntnis, berichtet auch über die nicht baugenehmigte Markise am Gebäude 3601 Dürnstein 11 und dem damit laufenden Verfahren.

Außerdem stellt er fest, dass überragende Bepflanzungen im gesamten Gemeindegebiet mittlerweile ein Problem. Die oftmaligen Aufrufe in Aussendungen fruchten wenig.

Grundsätzlich sind aber alle Bürger gleich zu behandeln, so **der Bürgermeister**.

Bürgermeister RIESENHUBER schließt die Sitzung um 20:00 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am genehmigt.

24.09.2025

Bürgermeister

AL Roman Tiefenbacher, Schriftführer

Stadtrat ÖVP

Stadtrat SPÖ

d. Wölf